

## ERGEBNISPROTOKOLL

Im Rahmen des Förderprogramms „Städtebaulicher Denkmalschutz Altstadt Spandau“ zusammen mit dem „Forum für Menschen mit Behinderung“

### Stadtpaziergang zur Barrierefreiheit am 27. April 2016, 16.00-18:30 Uhr

Seniorenklub Lindenufer in der Mauerstraße 10a und in der Spandauer Altstadt

Anlässlich des Forums für Menschen mit Behinderung fand am 26.04.2016 von ein vom Beauftragten für Senioren und Menschen mit Behinderung und dem Altstadtmanagement Spandau initiiertes Spaziergang durch den nördlichen Teil der Altstadt Spandau statt. Ziel war die Erhebung von Barrieren für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Um 16 Uhr versammelten sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen im Seniorenklub Lindenufer in der Mauerstraße 10a. Der Beauftragte für Senioren und Menschen mit Behinderung des Bezirksamtes Spandau, Herr Lang, begrüßte die Anwesenden, erklärte den Ablauf des Spaziergangs und nahm die Einteilung der Teilnehmer in zwei Gruppen vor. Herr Wunderlich vom Altstadtmanagement Spandau stellte in kurzen Worte das Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz vor, in deren Rahmen die Organisation und Durchführung des Spaziergangs durchgeführt wurde. Das Ziel ist die Erhebung von Barrieren im öffentlichen Raum für Menschen mit Beeinträchtigungen. Der Arbeitsspaziergang soll dazu dienen diese Bedürfnisse zu erfassen und zu dokumentieren. Im Anschluss an die Einführung startete der Spaziergang.

Der Spaziergang führte beide Gruppen zunächst von der Mauerstraße 10a über die Breite Straße zum Marktplatz. Während die erste Gruppe (langsame Geher) am Marktplatz ihre Tour beendete, spazierte die zweite Gruppe (Rollstuhlfahrer und schnelle Geher) weiter entlang der Breite Straße über die Havelstraße bis zum Reformationsplatz und von dort über die Carl-Schurz-Straße zurück zum Marktplatz.



Einführung Altstadtspaziergang zur Barrierefreiheit durch Herrn Wunderlich (links) und Herrn Lang (rechts)

Ausgestattet mit Fotokamera, Stift und Karteikarten dokumentierten beide Gruppen die Barrieren, die sich ihnen auf ihrem Rundgang offenbarten.



Tour entlang der Carl-Schurz-Straße



Stufen am Eingang von Geschäften erschweren deren Zutritt



Gutes Beispiel für einen barrierefreien Ladenzugang

Im Anschluss des Stadtspazierganges stellten beide Gruppen ihre Ergebnisse den anderen Teilnehmern und Teilnehmerinnen vor und verorteten diese auf einem AO-Plakat.



## Ergebnisse

Verortung Ergebnisse Gruppe 1 (langsame Geher): A – K

Verortung Ergebnisse Gruppe 2 (Rollstuhlfahrer und schnelle Geher): 1 - 43



## Ergebnisse Gruppe 1 (langsame Geher)

(in der Karte verortet mit den Buchstaben A – K)

Bezeichnung in der Karte	Adresse	Nutzung	Anmerkungen
A	Breite Str./ Ecke Mauerstraße	Karstadt Parkhaus/Ruder Küchen und Hausgeräte/ Kulturhaus/ Seniorenclub Lindenufer	Fehlender Übergang
B	Breite Str. 15/ Breite Str. 13	Zeeman/ Mác Geiz	Übergang an der Ampel: zu kurze Taktung bzw. akustisches/ taktisches Signal zu gering
C	Eingang in die Charlottenstr. von der Breite Str.	zw. Back Factory und Verdini	Poller ohne Markierung
D			Temporäre Hindernisse durch Aufsteller und „wilder“ Fahrräder
E			Kopfsteinpflaster (Winter)
F			Stufen zum Geschäft
G	Markt		Kabel vom Wochenmarkt; ø Matten, ø Defender Markt
H	Markt		Gefälle zu steil
I	Markt		Fehlender Handlauf bei den Stufen
J	Markt bis Carl-Schurz-Straße (rechte Seite)	Telekom, rosmann, Der Bäcker Feihl, Mago Imbiss	Zu wenige Sitzgelegenheiten
K	Markt 5	WC-Anlage	geschlossen

## Ergebnisse Gruppe 2 (Rollstuhlfahrer und schnelle Geher)

(in der Karte verortet mit den Zahlen 1 - 43)

Bezeichnung in der Karte	Adresse	Nutzung des Gebäudes	Anmerkungen
1	Mauerstr. 10a	Seniorenklub Lindenufer	Fehlender Übergang zur anderen Straßenseite
2	Breite Str. 1	Ruder Küchen und Hausgeräte	Fehlende Rampe zur Breite Str. hin, Anpassung an Bepflasterung
3	Breite Str. 8	PaintKing Druckerpatronen	Zu schmale Tür
4	Breite Str. 6,7, 8	div. Dienstleistungen/ Wohnhaus/PaintKing Druckerpatronen	Schwellen
5	Breite Str. 10	Hörgeräte Pöthig	Tiefergelegtes Geschäft
6	Breite Str. 11	Antikes & Schönes	Drei Stufen zum Wohnhaus, eine Stufe zum Geschäft
7	Breite Str. 12	Cyper Computer Systems und Arztpraxis	Drei Stufen zum Gebäude
8	Breite Str. 59	Back Factory	Stufen zu hoch und Bodenbelag zu glatt
9	Breite Str. 17	Foto Fehse	Rampe wurde vorbildlich hergestellt
10	Breite Str. 19	Bärenland	Zwei Stufen um die Ecke
11	Breite Str. 20	Parfümerie?? und Phuong Dong Restaurant	Zwei Stufen zur Parfümerie??, Eingang zu schmal, zwei Stufen zum Restaurant
12	Breite Str. 20	Altstadt Apotheke	Durch Rampe zugänglich
13	Breite Str. 21	Sparkasse	Lange Rampe zwar vorhanden, allerdings fehlt der Straßenanschluss; mit Türöffner, Bankautomat zu hoch
14	Markt		Höhengefälle, Pflaster und Stufen von Woolworth bis Rossmann; Pflaster: Spur für Gehhilfen, Rollatoren und Rollstühle fehlt; Stufen von Markt bis Breite Str. sowie Marktstände usw.
15	Breite Str. 24	Sanitätshaus Neusch	Mobile Rampe, aber zu schmale Tür
16	Breite Str. 24	wmf	Mobile Rampe
17	Breite Str. 50	Cutman Friseur	Unüberwindbare Stufe
18	Breite Str. 25	Sanitätshaus MKC GmbH	Keine Rampe-hat Hr. Kleebank verhindert?

Bezeichnung in der Karte	Adresse	Nutzung des Gebäudes	Anmerkungen
19	Breite Str. 49	Löwen Apotheke	Klingel vorhanden, mit Bedienung draußen, außerhalb des Geschäftes
20	Breite Str. 31	akira – Schmuck- und Kunstgalerie	Zwei Stufen
21	Breite Str. 32	Gotisches Haus	Einfahrt hat keine Rampe, Eingang hat drei Stufen - Besprechungsbedarf
22	Markt	Toilettenfahrstuhl	Ab 20 Uhr nicht mehr nutzbar
23	Breite Str. 47	vom Fass	Kleine Stufe
24	Breite Str. 45	Altstadt Blumen	Holzrampe
25	Breite Str./Ecke Havelstraße	U-Bahnhof	Kein Fahrstuhl
26	Breite Str. 43 und Breite Str. 35	Restaurant Hasir und Eiscafe Millefori	Ausweitung der Stühle und Tische im Gehwegbereich
27	Breite Str. 43	Restaurant Hasir	Keine sich selbst öffnende Tür nach außen
28	Havelstr. 21	Altstadt Burger	Schwelle
29	Havelstr. 20	Cineplex Spandau	Hilfsklingel, kein Schild, drei bis vier Stufen
30	Havelstr. 19	Restaurant Fadice	Eine Stufe
31	Havelstr. 18	Nails	1 Stufe
32	Zw. Reformationsplatz 1 und Reformationsplatz 7	Kirche und Dritte-Welt-Laden Spandau	Zu schmaler Durchgang
33	Reformationsplatz 3	Altstadt Café	Bürgersteig verstellt
34	Reformationsplatz 1	Kirchengemeinde	Klingel fehlt
35	Zw. Mönchstr. und Reformationsplatz		Rampe zu steil
36	Reformationsplatz 1	Kirche	Bordstein in Ordnung
37	Passage	Ruspina	Durch Stufe nicht zugänglich
38	Carl-Schurz-Str. 53	Dorotheenstädtische Buchhandlung	Mit Rampe
39	Bereich Ritterstr. zw. Judenstr. und Carl-Schurz-Str.	u.a. Hotel Benn (Ritterstr. 1a) und Gastronomie	Bordsteinkante
40	Carl-Schurz-Str. 44	Wollschmidt	Eine Stufe
41	Carl-Schurz-Str. 40	Telekom	Stufe, keine Rampe, schmale Tür
42	Moritzstr. 24	Café Tatou	Zu schmaler Bürgersteig für Rollstuhlfahrer
43	Marktstraße	Vorwiegend Einzelhandel und Dienstleistungen	Mittelgang endet auf der Hälfte



Wir danken allen Kiezexperten aus dem Forum für Menschen mit Behinderung für Ihre Teilnahme an dem Stadtspaziergang. Ihre Anmerkungen und Anregungen werden wir in der zukünftigen Entwicklung der Spandauer Altstadt berücksichtigen.

Kontaktdaten:

Herr Sargon Lang, Beauftragter für Senioren und Menschen mit Behinderung  
Tel. 030/ 90279 75 51, E-Mail [s.lang@ba-spandau-berlin.de](mailto:s.lang@ba-spandau-berlin.de)

Herr Andreas Wunderlich, Altstadtmanagement Spandau  
Tel. 030/ 35 10 22 70, E-Mail [info@altstadtmanagement-spandau.de](mailto:info@altstadtmanagement-spandau.de)